

Aus den Tötungsstationen in Spanien befreit

Tierschutzverein Alföld lädt Hundehalter zum Erfahrungsaustausch ein

GRONAU (tom) ■ Zum Erfahrungsaustausch trafen sich jetzt rund 30 Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf Einladung von Doris Träbing vom Tierschutzverein Alföld auf dem Gelände von „Stünkel's Hundeschule“ (vormals Verein für Deutsche Schäferhunde Gronau).

Der Welttierschutztag, im Jahr 1931 ins Leben gerufen, erinnert auch in diesem Jahr wieder daran, dass weltweit

noch immer viele Tiere leiden müssen. In zahlreichen Ländern machen Tierschützer an diesem Tag mit ver-

schiedenen Aktionen darauf aufmerksam, dass alle Tiere artgerecht und respektvoll von den Menschen behandelt werden sollten.

Die Hunde, die beim Treffen in Gronau versammelt waren, sind allesamt Mischlinge, stammen aus Teneriffa, und zwar aus dem dortigen

Tierheim in Valle Colino sowie aus dem Tierheim Cabo de Palos in der Region Alicante. In Spanien gibt es kein Tierschutzgesetz, jeder kann mit seinem Tier machen, was er will – tausende von Hunden und Katzen werden grausam umgebracht, kritisieren auch die Tierschützer aus Alföld.

Die in die hiesige Region gelangten Hunde hatten das Glück, aus den Tötungsstationen in Spanien befreit zu werden. In Begleitung von Fluggpaten waren die Tiere nach Deutschland gebracht und mit Hilfe der LDZ vermittelt worden. Zu diesen Hunden zählt auch die etwa vier Jahre alte Roberta. Für sie suchen die Tierschützer jetzt einen neuen Besitzer. Die Hündin ist bereits vom Tierarzt kastriert, gechipt und geimpft worden. „Sie ist sehr intelligent und braucht vor allem viel Auslauf“, sagt die derzeitige Halterin Christine Rostock, die Roberta aus persönlichen Gründen nicht mehr betreuen kann. Am liebsten möchte sie das Tier, das nach einem Unfall etwas gehandicapt ist, an eine Familie mit größeren Kindern abgeben.



Erfahrungsaustausch: Rund 30 Halter vermitteltler Hunde kommen auf Einladung des Tierschutzvereins Alföld auf dem Gelände von „Stünkel's Hundeschule“ in Gronau zusammen.



Sucht ein neues Zuhause für die vierjährige Hündin Roberta: Halterin Christine Rostock. Fotos (2): Korn

AM RANDE NOTIERT

Interesse an Roberta?

Wer sich für Roberta interessiert, sollte Kontakt mit Doris Träbing oder Christine Rostock aufnehmen. Doris Träbing ist unter der Telefonnummer 05181/5725 werktags ab 16 Uhr, Christine Rostock unter der Rufnummer 05181/81702 erreichbar.